

Einwohnerrat Liestal

Patrick Mägli, SP-Fraktion
Natalie Oberholzer, Grüne Fraktion

Liestal, 24. September 2017

Interpellation

Veloabstellplätze während der Bauphase im Bahnhofgebiet

Velofahren ist im Trend. Immer mehr steigen auf dieses kosteneffiziente und platzsparende Verkehrsmittel um. Auch in Liestal nimmt die Zahl der Velofahrerinnen und Velofahrer stetig zu. Das bestehende Veloparking stösst bereits jetzt an seine Grenzen. Um wildes Parkieren, wie bis anhin beim Palazzo, in Zukunft zu verhindern, braucht es dringend Lösungen. Bei der Post, beim Busbahnhof, bei der Oristalstrasse und der Wiedenhubstrasse sind die offenen Veloabstellplätze komplett überfüllt. Zudem sind die unbeleuchteten Abstellplätze auf der Postterrasse nachts unzumutbar und werden daher oft gemieden.

Mit dem Neubau des Bahnhofs soll die Zahl der Veloabstellplätze markant erhöht werden. Bis der neue Bahnhof inklusive Veloabstellplätze gebaut sein wird, werden jedoch noch einige Jahre vergehen. Mit geschickten Veloförderungsmaßnahmen bereits während der Bauphase könnten Spitzenbelastungen durch den Gesamtverkehr gebrochen, velofahrende Bahnkundinnen und Bahnkunden gehalten und wildes Parkieren von Velos vermieden werden.

Wir haben deshalb folgende Fragen an den Stadtrat:

1. Ist sich der Stadtrat der teilweise unhaltbaren Zustände bei den Veloabstellplätzen am Bahnhof bewusst?
2. Ist der Stadtrat bereit, zusätzliche provisorische Veloabstellplätze im Bahnhofgebiet anzubieten, um die Zeit bis zur Realisierung der neuen Veloabstellplätze im Rahmen des Bahnhofneubaus zu überbrücken?
3. Ist der Stadtrat bereit, zusammen mit der Post für eine ausreichende Beleuchtung der Veloabstellplätze auf der Postterrasse zu sorgen?
4. Ist der Stadtrat bereit, offene, überdachte Veloparkplätze bei der Wiedenhubstrasse anzubieten?

Natalie Oberholzer, Grüne Fraktion



Patrick Mägli, SP-Fraktion

